

Artikel vom 01.07.2021

Thema des Monats Juli 2021

Brunnensanierung startet



Seit 70 Jahren sorgt das Küpser Wasserwerk für eine sichere Wasserversorgung von Küps.



Die Fotos zeigen den bisherigen Brunnenkopf, der künftig mit einem Brunnenhaus versehen und damit besser begehbar und geschützt ist. Zudem wird das Absetzbecken erneuert und durch ein Betonbecken ersetzt.

Brunnen. Als Brunnenkopf soll ein kleines Gebäude dienen.

Nach langer Vorbereitungszeit haben kürzlich die Arbeiten am Küpser Tiefbrunnen begonnen. Die Brunnensanierung ist nunmehr nötig, weil sich die in der Tiefe eingesetzten Filterrohre über die Jahre zusetzten und auch brüchig wurden. Vorhandene Rohre und Filterkies müssen dabei herausgeholt und ausgetauscht werden.

Dazu soll die jetzige Brunnenfassung „überbohrt“ werden, um alles alte Material im Inneren herauszuholen und zu erneuern. Anschließend wird eine Edelstahlverrohrung und neuer Filterkies eingebracht. Es entsteht so praktisch ein neuer

Um die Baumaßnahme durchführen zu können, müssen Zufahrt und Umfeld der Bohrung befestigt werden. Auch das Absetzbecken für das Filterwasser muss erneuert werden. Ein ordnungsgemäßer Ablauf muss gewährleistet sein, die bisher vorhandene Folie ist nur noch bruchstückhaft

vorhanden.

Die nötige temporäre Baustellen-Arbeitsfläche und eine etwas erweiterte ebene Fläche rund um den Tiefbrunnen ist gerade im Bau. Im weiteren Verlauf wird ein Brunnenhaus aus Stahlbeton um den Brunnenkopf entstehen. Die gesamte Maßnahme kostet rund eine halbe Million Euro und wird vom Freistaat Bayern gefördert.